

Das konnte ich mir nicht vorstellen: Zum Possenlauf schönes Wetter. Denn wenn ich mich an die vergangenen Jahre erinnere, herrschten immer widrige Wetterverhältnisse. Aber dieses Jahr wurde ich eines Besseren belehrt. So schien die Sonne, und es waren frühlingshafte Temperaturen.

Ich freute mich schon sehr auf den 18. Possenlauf, da er für mich einfach zum Saisonstart dazugehört. In den Wochen zuvor wurde fleißig geplant, organisiert und vorbereitet. Ich selbst war für die Teeversorgung zuständig. Alle Mitglieder der Abteilungen Mountainbike und Leichtathletik des SV Glückauf Sondershausen gaben ihr Bestes. So wurde dank freundlicher Unterstützung zahlreicher Sponsoren auch im diesem Jahr der Possenlauf ein großer Erfolg. Für viele Läufer ist der Possenlauf mittlerweile Kult geworden und bildet den Auftakt zum beliebten Thüringer-Klassiker-Cup. Wie gewohnt wurden die Strecken über 4 km, 8 km und 20 km angeboten. Nicht



Endlich mal ein Lauf ohne Schlamm und Regen rund um den Sondershäuser Berg



Nach Beendigung aller Wettkämpfe waren exakt 500 Läufer, Biker und Walker im Ziel. Dies bedeutete einen neuen Teilnehmerrekord. Hervorragende Leistungen zeigten Markus Schneider (SV Kyffhäuser) und Charlott Pleßmann (SV Glückauf) über 8km. Für einen neuen Streckenrekord über 20 km sorgte der Sondershäuser Michael Müller. Er lief in 1:11:28h als Sieger ins Ziel. Auch hier siegte mit Lisa-Marie Schreier eine Frau vom gastgebenden Verein. Zum krönenden Abschluss wartete auf die Läufer ein reichhaltiges Küchenbuffet. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht und die Siegerehrung verfolgt. Großen Zuspruch fanden, meiner Meinung nach, die Teilnehmermedaillen und die Preise der Tombola.

Für mich war der Possenlauf wieder ein gelungener Auftakt und ich freue mich schon auf den 19. Possenlauf 2009. Wer weiß, wie da wohl das Wetter sein wird?

Text: Christian SCHRÖDER
Fotos: Thomas ZELMER



zu vergessen ist die 20 km-Mountainbikestrecke, die immer mehr Zuspruch findet. Für die Kleinen lockte der Bambinilauf.

Dank Hucke-Timing gab es keinerlei Probleme bei Anmeldung, zahlreichen Nachmeldungen, der Durchführung, Auswertung und Siegerehrung.

So wie viele andere Läufer bereitete ich mich auf dieses Event gründlich vor, trotz eines Infektes im Vorfeld. Ich hatte mich für die 8km-Strecke angemeldet und mir als Ziel gesetzt, die Vorjahreszeit zu verbessern. Nach einem Start bei herrlichem Sonnenschein führte die Strecke über gut befestigte Waldwege durch den Possenwald. Ich fühlte mich gut und hatte mir den Lauf ordentlich eingeteilt. So konnte ich mein vorgegebenes Ziel sogar um 3 Sekunden verbessern. Diese Zeit stimmte mich optimistisch für die kommende Saison.

